



Muth'sche Verlagshandlung Stuttgart

Z

Stuttgart, 10. Juni 1918

Mit besonderer Freude können wir heute das Erscheinen eines für die gesamte deutsche Musikwelt, für den Fachmann wie für das musikalische Haus gleich wichtigen Werkes ankündigen:

Geschichte der Musik

von

Dr. Karl Stord

Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage, 8.-12. Tausend

Zwei Bände. Preis brosch. M. 18.50
in 2 Halbleinenbände gebd. M. 25.—

Gegen bar mit 30% und 13/12
unter Berechnung des Einbandes

Zu diesem Preis kommt kein Verlagszuschlag hinzu.

Erscheinungsweise: Der 1. Band wird Ende Juni ausgegeben und kann nur pro komplett geliefert werden. Da das Werk nur einen Gesamtpreis hat, kann der 1. Band nicht für sich allein berechnet werden. Den 2. Band erhalten die Bezahler des 1. Bandes feinerzeit unberechnet und zwar vor der allgemeinen Auslieferung der vollständigen Ausgabe. Das Werk, das längere Zeit fehlen mußte, wird mit Spannung erwartet, wie aus einer Menge von Anfragen und Bestellungen hervorgeht, und sicher ist vielen Interessenten, wie Musiklehrern und Musikstudierenden für ihr Studium zunächst mit dem 1. Bande gedient. Alle Firmen, von denen frühere Bestellungen zurückliegen, haben bereits eine dahingehende direkte Meldung von uns erhalten.

Der 2. Band wird bis Herbst 1918, jedenfalls aber so bald erscheinen, daß das vollständige Werk zeitig vor Weihnachten fertig vorliegen wird. Unsere Mitteilung hat ihren sichern Grund darin, daß das Manuskript zu Band 2 vollständig in unserm Besitz sich befindet.

Die 3. Auflage ist durchweg umgearbeitet und erweitert. Die Musik von Richard Wagner bis zur jüngsten Gegenwart ist ganz neu geschrieben und bildet einen höchst interessanten Abschnitt des Werkes, das sowohl für Studien- wie für Geschenkwende viel begehrt sein wird. Beide Bände sind auf holzfreiem Papier gedruckt und gebiegen und geschmackvoll gebunden.

Zeitige Aufgabe Ihrer Bestellung ist uns erwünscht und ratsam, damit für genügenden Vorrat an gebundenen Bänden gesorgt werden kann. Wir bitten deshalb um baldige genaue Angabe auf anliegendem Bestellzettel, wie groß Ihr Bedarf von jeder Ausgabe ist. Kommissionslieferung ist leider vorerst unmöglich.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart

Z

Die „Geschichte der Musik“

von Dr. Karl Stord

im Urteil berühmter Musiker:

Den Versuch, dem gebildeten Laien das Wesen der Musik ohne fachmännische Geheimnisträumerei, aber gründlich als ein großes Geheimnis darzulegen, halte ich für glänzend gelungen.
Generalmusikdirektor Max v. Schillings, Stuttgart.

Es ist dies das einzige Werk, welches nach größeren Gesichtspunkten arbeitet und den großen Gedanken, der aller Entwicklung zugrunde liegt, zu ergründen sucht.
Universitätsmusikdirektor Professor Dr. Frh. Volbach, Tübingen.

Schon beim ersten Einblick in das Werk konnte ich mit großer Freude sehen, wie außerordentlich anregend und lebendig Sie selbst die trockensten Kapitel der Musikgeschichte zu gestalten wußten.
Professor Siegmund v. Hausegger, Frankfurt.

Die prächtige Geschichte der Musik von Dr. Karl Stord ist in neuer vermehrter Auflage fertiggestellt. Ein sehr empfehlenswertes, gründlich, kurz und schön geschriebenes Werk.
Musikdirektor Dr. Haberl, Regensburg.

Das köstliche Buch wird auch die „Leute vom Bau“ durch seine vortrefflichen Gaben und hohen Vorzüge dauernd in regstem Interesse erhalten.
Professor Dr. Arthur Seidl, Dessau.

Ich kann nicht sagen, wie sehr ich mich am Lesen dieser wundervollen Musikgeschichte erfreut habe.
Professor Henri Marteau, Berlin.

Das von ebenso großer Gründlichkeit als von eminenter Sachkenntnis zeugende Buch verdient die weitgehendste Beachtung und Verbreitung.
Professor Emil Sauer, Wien.

Nirgends trockener Philologenstaub, nirgends Langweiliges und Barockes. Überall spricht ein selbständiger und unbefangener Geist.
Professor Dr. Hans Huber, Basel.

Gleich günstig hat auch die Musikkritik in den führenden Fachzeitschriften, wie „Allgemeine Musikzeitung“ und „Die Musik“ in Berlin, „Das musikalische Wochenblatt“, Leipzig, und „Die neue Musikzeitung“ in Stuttgart, das Werk beurteilt.

Übereinstimmend wurden als besondere Vorzüge der Stord'schen „Musikgeschichte“ anerkannt und rühmend hervorgehoben: gediegene wissenschaftliche Grundlage, sichere Beherrschung des gewaltigen Stoffes, tiefes Verständnis für die Musik und ihre Meister, Schönheit der Sprache und echt künstlerische Darstellung, die den Leser festhält und begeistert.

Der Abnehmerkreis besteht in erster Linie aus sämtlichen Musikern von Fach, Musikprofessoren und Musiklehrern, Kapellmeistern, Chordirigenten, Gesanglehrern, Opern- und Orchestermitgliedern, Bibliothekaren aller Art, Konservatorien, Musikschulen, Musikstudierenden, Lehrerseminaren. Die Stord'sche Musikgeschichte ist aber auch ihrer ganzen Anlage nach wie geschaffen für die zahlreichen Musikliebhaber, die Mitglieder musikalischer Vereine, die Freunde einer guten Hausmusik, überhaupt für jedes musikalische Haus Ihrer Rundschaft.